

Pferdeklinik am Ried: Hydrotherapie, Phytoterapie, Kinesiologie, Ernährung und Ordnungstherapie

Die fünf Kneippschen Säulen

Dr. Kneipp machte Bad Wörishofen weltweit bekannt. Inzwischen ist das Gebiet um Bad Wörishofen ein renommiertes Reha-Zentrum. Die Wirkung ist bei Erkrankungen des Menschen unumstritten und stellt einen bereichernden und ergänzenden Weg der herkömmlichen Medizin dar. Die Lehre beruht auf den fünf Kneippschen Säulen. Es handelt sich dabei um Hydrotherapie, Phytoterapie, Kinesiotherapie, Ernährung und Ordnungstherapie. Diese fünf Säulen spielen auch in der Pferdeklinik am Ried eine wichtige Rolle. Hier weiß man um die positiven

Effekte, welches von der Firma RUKU vertrieben wird. Im Gegensatz zu einer Sauna wird nicht der Raum, sondern die Oberfläche des gesamten Pferdes durch Infrarotstrahlung erwärmt. Es handelt sich dabei um langwellige Strahlung des Infrarot-C-Bereichs. Gleichzeitig wird mit einem Gerät, dem Sea Climate der Firma Oxygen Concept, Sole und ionisierter Sauerstoff in das Thermium eingespeist. Die Sole entstammt dem Toten Meer, der ionisierte Sauerstoff wird durch das Gerät erzeugt. Das Inhalat aus Sole und ionisiertem Sauerstoff wird lungengängig erzeugt und erreicht so-

den der Firma Transpofix zur Verfügung. Die Voraussetzungen für gelenkschonende Übungen mit dem Pferd sind damit gegeben.

Der Ernährungsaspekt kann beim Pferd leichter umgesetzt werden, da die Pferde bei Boxenaufstallung einzeln gefüttert werden. Des Weiteren wurde in Zusammenarbeit mit einer Mühle ein spezielles eiweißarmes und energiereiches Kraftfutter entwickelt, dem auch Lebendmikrokulturen beigesetzt sind.

Die Ordnungstherapie verfolgt beim Menschen das Ziel, Körper, Geist und Seele in einen ausbalancierten Zustand zu versetzen.

Bei der Pferdebehandlung nach Kneipp lässt sich bereits nach einigen Tagen ein ausgeglichener und zufriedener Zustand beim Patienten beobachten. Der Reiz des Neuen trifft beim Pferd deshalb zu, weil es in der Regel niemals zuvor Kontakt zu derartigen Therapieformen hatte.

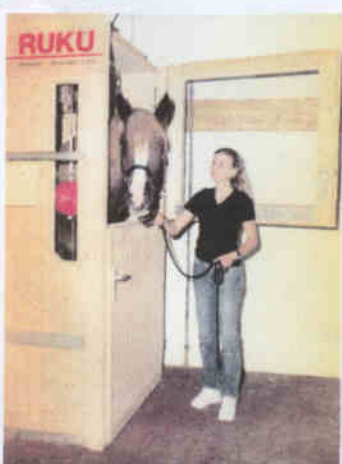
Die relativ lange Zeit in der Box wird dem Pferd durch Magnetfeldanwendungen der Firma Magnetovital verkürzt.

Fazit: Die Kneippsche Säulenlehre ist auch beim Pferd von großem Vorteil. In den vergangenen Jahren wurden die Voraussetzungen geschaffen und damit konnte der Beweis erbracht werden, dass Kneippsches Denken sowohl beim Menschen als auch beim Pferd anwendbar ist.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.pferdeklinik-am-ried.com



Hydrotherapie (oben) und Wärmestrahlungsbad (unten).



Rehazentrum für Pferde

www.pferdeklinik-am-ried.com

Telefon 0 73 45/23 75 66

Auswirkungen dieser Behandlungsarten auch auf das Pferd.

Die Hydrotherapie erfolgt in einem speziellen Wasserbecken mit einer Tiefe von ca. 70 cm. Das Pferd läuft in diese Becken und steht während der Behandlung im Wasser, das wie in einem Whirlpool durch Düsen bewegt wird. Diverse Zusätze sind im Wasserbecken möglich und können auf die Erkrankung ausgerichtet werden.

Die Phytoterapie kann als Inhalationsbehandlung im Pferdethermium angewandt werden. In der Pferdeklinik am Ried steht der Prototyp der Ther-

mit die kleinsten Alveolen der Lunge. Erfolgreich werden dadurch Atemwegs- und Muskelerkrankungen behandelt. Auffällig ist die große Entspannung der Patienten während der Behandlung.

Unter dem dritten Säulenpunkt, der Kinesiotherapie, werden beim Mensch Entspannungstechniken wie Yoga, autogenes Training, Meditation und progressive Muskelentspannung angewandt.

Zu diesem Zweck steht in der Pferdeklinik am Ried eine spezielle Bewegungshalle mit einem besonderen Bo-



Equimat-Matten sind durch das Puzzlesystem leicht zu verlegen. Rillen auf der Ober- sowie Noppen auf der Rückseite verringern die Rutschgefahr.

Equimat-Stallmatten aus EVA:

Nie mehr rutschen

Equimat-Stallmatten werden aus EVA (expandiertes Elastomer: synthetisches Gummi) hergestellt. Sie sind vielseitig einsetzbar, zum Beispiel für Boxen, Stallgassen, Waschboxen, Pferdeanhänger und besonders für den Bereich in Tierkliniken und Deckstationen.

Die Matten sind nicht porös und nehmen daher keine Schadstoffe auf. So wird die Entstehung von Bakterienherden verhindert, auch Urin greift die Equimat-Matte nicht an. Durch das Puzzlesystem sind die Matten einfach zu verlegen. Der Untergrund muss fest sein, wie zum Beispiel Beton oder Pflasterboden.

Ein weiterer Vorteil: Equimat-Matten verringern die Rutschgefahr durch die Rillenstruktur auf der Oberseite sowie die Noppen auf der Rückseite. Besonders bei Pferden mit Huf- oder Gelenkerkrankungen sowie bei älteren Pferden sind die Equimat-Matten zu empfehlen.

Technische Daten: Größe 1,83 m x 1,17 m, 20 mm Materialstärke, Gewicht 16 Kilogramm pro Matte, Farbe grün.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Gerätebau Thomas Markus, Vördener Straße 45, 49401 Damme, Telefon 05491/2569 oder Telefax 05491/4751.

• Tier-Special •

MAGNETOVITAL® News Nr. 1/05

jedes Quartal neu!

Schutzgebühr € 1,-
Nur für Fachkreise



Liebe Leser,

bereits vor über 5000 Jahren behandelten die Ägypter verschiedene Erkrankungen mit Hilfe von Magneten. Ähnliche Berichte gibt es auch aus den Chinesischen Reichen.

1936 entdeckte der Wissenschaftler Lenzi, dass vor allem die Wirkung von pulsierenden Magnetströmen - im Gegensatz zu konstanten - therapeutisch eingesetzt werden können. Die klassischen Anwendungsgebiete der pulsierenden Magnetfeldtherapie sind Entzündungsprozesse, Arthrosen, Verspannungen wie auch Traumata bis hin zu Frakturen. Durch die pulsierende Magnetfeldtherapie können Schmerzen gelindert und die körpereigenen Heilungskräfte auf ganz natürliche Weise aktiviert werden, ganz ohne Nebenwirkung. Vor allem bei chronischen Erkrankungen konnten mit Hilfe der pulsierenden Magnetfeldtherapie mittlerweile erstaunliche Erfolge erzielt werden. Aber die Anwendungsmöglichkeiten beschränken sich nicht nur auf orthopädische Probleme, sondern dank intensiver Forschung weiß man heute, dass es kaum eine Krankheit gibt, die nicht durch eine Magnetfeldtherapie unterstützend therapiert werden kann. Darüber hinaus wird durch die Anwendung pulsierender Magnetfelder nicht nur die Selbstheilungskraft des Körpers aktiviert, sondern durch ihre durchblutungssteigernde Wirkung eignen sich diese Magnetfelder auch zur Prävention von Krankheiten und zur Leistungssteigerung von Hochleistungssportlern - ganz ohne Doping.

Wie wirkt die pulsierende Magnetfeldtherapie?

Ein gesunder Körper, aber auch jede einzelne Zelle braucht einen aktiven Stoffwechsel für die Gesunderhaltung. Im Laufe einer Krankheit oder einer Verletzung ist aber eben dieser Stoffwechsel vermindert, wenn er nicht sogar zum Erliegen kommt. Die Zelle erhält somit keine lebenswichtigen Nährstoffe mehr, kann sich nicht von anfallenden Schadstoffen befreien und geht letztendlich zugrunde. Es folgt hieraus stärkere Infektanfälligkeit, Stoffwechselstörungen und Leistungsschwäche,

was zu Krankheiten führen kann. Durch die pulsierende Magnetfeldtherapie werden die Stoffwechselfunktionen der einzelnen Zellen unterstützt, so dass diese wieder ausreichend mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt und von Schadstoffen befreit werden. Dies führt zur Verbesserung des Allgemeinzustandes der Zelle und damit auch des gesamten Organismus.

Was heißt „Pulsierendes Magnetfeld?“

Ein pulsierendes Magnetfeld wird mittels Spulen durch elektrischen Strom ständig auf- und wieder abgebaut. Bei der MAGNETOVITAL-Pferdedecke sind mehrere solcher Spulen über die Decke verteilt, so dass über den gesamten Körper ein möglichst homogenes Magnetfeld erzeugt werden kann.

Wofür kann die pulsierende Magnetfeldtherapie eingesetzt werden?

- Schmerzbehandlung
- Behandlung und Stärkung des Stütz- und Bewegungsapparates, wie z.B.: Sehnenverletzungen, Sehnenentzündungen, rheumatische und arthritische Erkrankungen, Arthrosen (Spat), Verstauchungen und Quetschungen, Knochenheilung/Frakturen, Lähmungen und Muskelverspannungen
- Verbesserung der Magen-/Darmfunktion
- Durchblutungsförderung
- Stärkung des Immunsystems
- Wundheilungsförderung
- Therapieunterstützung bei Erkrankungen der Rückenmuskulatur und der Wirbelsäule
- Natürliche Leistungssteigerung durch erhöhte Durchblutung und vermehrte Sauerstoffversorgung des Gewebes
- Verringeres Verletzungsrisiko
- Verringerung der Nervosität vor Wettkämpfen
- Verkürzung der Regenerationszeit

Was zeichnet MAGNETOVITAL-VET bei der Therapie von Pferden aus?

- angenehmer Tragekomfort für das Pferd durch leichtere Materialien als bei herkömmlichen Magnetfelddecken.
- einfaches Handling
- keine störenden oder gar gefährlich lange Kabel durch direkt an der Decke zu befestigendem Steuergerät
- individuelle Einstellmöglichkeiten von Feldstärke, Frequenz und Intensität, je nach zugrundeliegender Erkrankung
- robuste und abwaschbare Decke, die Elektrokomponenten können zum Waschen mittels Reißverschluss aus der Decke entfernt werden
- Hochleistungsakkus für den Dauereinsatz
- besonders günstiges Preis/Leistungsverhältnis durch Baukastensystem

- Einsatz in Klinik, Praxis- und Privatbereich gleichermaßen möglich

Unsere Erfahrungen mit der MAGNETOVITAL-VET Pferdedecke

Gerade im Sportpferdebereich und in der Rehabilitation von Pferden haben wir mittlerweile gute bis sehr gute Erfahrungen mit der pulsierenden Magnetfeldtherapie gemacht.

Als Beispiel sei ein Fall aus unserer Klinik erwähnt:

Ein Pferd mit einer hochgradigen Phlegmone kam zu uns, nachdem der Haustierarzt mit seiner konventionellen Behandlung auch nach über einer Woche keinen Erfolg erzielen konnte. Bei uns wurde zusätzlich zur konventionellen Behandlung unterstützend zweimal täglich für anfänglich 10 min. später bis zu 30 min. die pulsierende Magnetfeldtherapie angewendet, und schon nach zwei Tagen wurde ein sichtbarer Erfolg erreicht. Nach einer Woche konnte das Pferd als vollständig geheilt entlassen werden.

Ein weiteres Beispiel ist ein Pferd mit chronischer rezidivierender leicht bis mittelgradiger Kolik. Das Pferd wurde regelmäßig entwurmt, und auch bei einer Kotprobe konnte kein Parasitenbefall nachgewiesen werden. Obwohl das Pferd extrem sorgsam gefüttert wurde, litt es immer wieder an Verstopfungen, so dass es ungefähr alle zwei Wochen medikamentös behandelt werden musste. Wir haben vor circa vier Monaten mit einer regelmäßigen Magnetfeldtherapie begonnen, die nun von der Besitzerin selbst im eigenen Stall durchgeführt wird. Seither musste das Pferd nicht mehr wegen einer Kolik behandelt werden.

Natürlich wurde und wird die MAGNETOVITAL-Pferdedecke und die dazugehörigen Gamaschen für die Beine auch regelmäßig bei Sehnenkrankheiten verschiedenster Art verwendet und ist aus unserem Klinikalltag nicht mehr wegzudenken.

Die MAGNETOVITAL-Pferdedecke ist eine gute Möglichkeit, durch die individuelle Einstellung eines passenden Programmes die Therapie von Krankheiten verschiedenster Art zu unterstützen, und damit die Genesung und Gesunderhaltung unserer Pferde aktiv zu beeinflussen - frei von jeder Nebenwirkung.

Dr. med. vet. K. Bosler, Facharzt für Pferde
Dr. med. vet. K. v. Langsdorff, Tierarzt
Frau Gunna Zimmer, Tierärztin
Herr A. Pacolt, Tierarzt
Dr. med. vet. Z. Grahovac, Tierarzt

Pferdeklinik am Ried, Langenau